

Weihnachtsaktion: Säuren und Basen im Gleichgewicht halten

Liebe Leserinnen und Leser,



wir haben ganz groß eingekauft:

Unser bewährtes CalMag in der 200 g Dose bieten wir Ihnen statt zu 19,80 € im Rahmen eines Großseinkaufs einmalig zu einem Preis von nur noch 11,90 € an. Und wenn sie sich entschließen, gleich 3 Dosen für eine Basenkur zum kaufen, kosten die 3 Dosen nur noch 29,80 €.

So günstig werden Sie dieses hochwertige Produkt nirgendwo bekommen. Eine wirklich einmalige Gelegenheit, vielleicht auch Ihren Lieben zu Weihnachten ein gesundes Geschenk zu machen. Sie können nicht falsch mit so einem Geschenk liegen, denn es gibt Stimmen, die behaupten, dass 80 Prozent der Deutschen einen Mangel an Calcium und Magnesium haben.

Nachfolgend beschreibe ich Ihnen die Vorteile von CalMag und geben Ihnen einige gute Gründe, warum Sie unser Produkt verwenden sollten.

Übersäuerung kann ganz erheblich an unseren Zivilisationskrankheiten beteiligt sein.

Säuren und Basen erledigen in unserem Körper wichtige Aufgaben. Säuren sind chemische Verbindungen, die das positiv geladene Wasserstoffion (H^+) enthalten, während Basen (auch Alkali oder Laugen genannt) durch negativ geladene Sauerstoff-Wasserstoff-Verbindungen (OH^-) gekennzeichnet sind. Treffen beide zusammen, bilden sie das neutrale Wassermolekül H_2O . Der pH-Wert (lat. potentia hydrogenii: Konzentration des Wasserstoffs) ist das Maß für die Konzentration an Wasserstoffionen in einer Substanz. Es gibt eine Messskala von 1 bis 14, wobei pH1 der stärkste Säuregrad, pH 7 neutral und pH14 die stärkste Base ist. Jede weitere Zahl bedeutet die zehnfache Konzentration der vorhergehenden, z.B. ist pH 9 zehnmal so stark als Base wie pH8, oder pH4 ist eine zehnmal stärkere Säure als pH5.

Säuren und Basen im Gleichgewicht halten

Wenn im Innern unserer Körperzellen und in den Körperflüssigkeiten ein Gleichgewicht zwischen Säuren und Basen erreicht wird, können alle lebenswichtigen Reaktionen ohne Störung ablaufen. Jede Verschiebung in die saure Richtung jedoch erhöht die Gefahr organischer Störungen und führt früher oder später zu gesundheitlichen Schäden.

Die höchste Säurekonzentration finden wir in der Salzsäure des Magens mit einem pH von ca. 1,5.

Sie wird benötigt, um die Nahrung aufzuschließen und Keime abzutöten. Das Blut als Haupttransportmittel liegt im basischen Bereich zwischen 7,35 und 7,45. Ein gesundes Bindegewebe hat Werte zwischen 7,08 und 7,29. Basisch sind Bauchspeicheldrüse und Darm mit Werten über 8, um die im Magen gesäuerte Nahrung zu neutralisieren, damit die Nährstoffe im Dünndarm aufgenommen werden können. Entstehen bei gestörter Verdauung Säuren im Darm, entledigt sich der Körper der störenden Substanzen durch Durchfälle.

Woher kommt Übersäuerung?

Übersäuerung wird durch verschiedene Faktoren verursacht, in erster Linie durch falsche Ernährung, vor allem durch zuviel tierisches Eiweiß, tierische Fette, Süßwaren und Gebäcke, Weißmehlprodukte, Genussgifte wie Alkohol, Nikotin, Kaffee, Fertiggerichte, gesüßte Getränke, Getränke mit Kohlensäure oder Phosphorsäure (Cola). Dazu kommen falsche Eßgewohnheiten, wie hastiges Essen und üppige Mahlzeiten. Umweltgifte, Medikamente, Elektrosmog wie auch Stress und negative Gefühle (Ärger, Wut, Neid, Missgunst, Streit) tragen ebenfalls zur Übersäuerung bei. Auch Krankheiten erzeugen im Körper Säuren. Bewegungs- und Schafmangel führen dazu, dass der Körper Säuren schlechter ausscheiden kann.

Anzeichen für eine Übersäuerung

Anzeichen für eine Übersäuerung können sein: ein gereizter Magen mit saurem Aufstoßen oder Sodbrennen, Muskelverspannungen, Schlafstörungen, häufige Müdigkeit, Kopfschmerzen...

Eine bestimmte Menge an Säuren kann der Körper ausscheiden, durch Niere und Darm, über die Lunge (Kohlendioxid) und über die Haut. Wenn aber die Säureflut zu groß ist, wie etwa nach üppigen Mahlzeiten, können die Säuren nicht sofort neutralisiert und ausgeschieden werden. Der Körper bindet sie an Mineralstoffe, sie werden zu Salzen und als solche im Bindegewebe zwischengelagert. Das Bindegewebe ist ein lockeres Gewebe, das die einzelnen Bestandteile unseres Körpers miteinander verbindet. Es umkleidet die Organe und ist Ausgleichsspeicher für den Wasserhaushalt des Körpers. Es umhüllt und schützt die Nerven, liefert Nährstoffe an die umgebenden Zellen und nimmt deren Abfallstoffe auf. Alle Blutgefäße enden im Bindegewebe, daher werden alle Zellen von hier aus ernährt und ihr Abfall entsorgt.

Zunehmende Überlastung mit Säuren

Als Säurespeicher entlastet das Bindegewebe die Niere, damit diese nicht überlastet und geschädigt wird. Mit zunehmender Säureüberfüllung altert dieser Speicher. Bei Frauen zeigt sich das beispielsweise als Cellulitis (Orangenhaut). Wichtiger als das kosmetische Problem ist jedoch, dass durch die Säureüberlastung das Bindegewebe geschwächt wird und seine lebensnotwendigen Funktionen – Austausch von Nährflüssigkeit und Abtransport von Schadstoffen – eingeschränkt werden. Das Gewebe wird zäh und spröde. Wenn es mit Säuren

gefüllt ist, muss der Körper sich ein weiteres Lager suchen: Er lagert Säurekristalle in den Gelenken ab, was man gelegentlich als Gicht, Arthritis, Arthrose oder Rheuma zu spüren bekommt. Wenn Säure in den Muskeln abgelagert wird, führt das zu Versteifungen, Verspannungen, Verkrampfungen – Rückenschmerzgeplagte können davon ein Lied singen.

Pufferstoffe

Unser Blut und unser Körper benötigen, um gut zu funktionieren, Pufferstoffe, damit sie trotz Säurebelastungen das Säure-Basen-Gleichgewicht halten können. Dazu verbrauchen sie basische Mineralstoffe, wie Kalium, Calcium, Magnesium, Natrium und Eisen, die mit der Nahrung und eventuell Nahrungsergänzungen aufgenommen werden müssen.

Verdauungsbeschwerden

Verdauungsbeschwerden treten auf, wenn der saure Speisebrei aus dem Magen im Darm wegen Basenmangel nicht mehr neutralisiert werden kann. Es kann zu Verstopfung, Blähungen und Selbstvergiftung des Körpers kommen. Die Darmflora ändert sich, der Darm wird anfällig für Pilzinfektionen.

Übersäuerung kann auch das Nervensystem unter Dauerstress setzen, der Mensch kommt nicht mehr zur Ruhe. Das äußert sich in Antriebslosigkeit, Müdigkeit und Schlafproblemen. Man ist gereizt, grundlos aggressiv und weniger belastbar. Übersäuerung vermindert zudem die Fließgeschwindigkeit des Blutes und die Elastizität der Blutgefäße nimmt mit der Folge von Durchblutungsstörungen ab.

Wenn das säureregulierende Bindegewebe durch dauernden Säuremüll geschädigt ist, wird der Nährstoff- und Schadstofftransport behindert. Das begünstigt Stoffwechselkrankheiten.

Zum Aktionspreis: Cal-Mag - Die Calcium-Magnesium Formel

Gegen Übersäuerung, Beruhigung, Entspannung, Schlafstörungen, Herz, Kreislauf, Leber, Stress, Osteoporose, Muskelkrämpfe, Herzprobleme, Knochen, Zähne.

Die Cal-Mag-Formel ist einzigartig, weil der Körper die Inhaltsstoffe direkt absorbieren kann. Mit Tee oder einem anderen warmen Getränk vermischt ergibt es ein entspannendes Getränk mit aktivem Calcium und Magnesium. Diese beiden Mineralien sind die wichtigsten, die Sie im Zuge einer gesunden Ernährung und zur Vorbeugung gegen Übersäuerung täglich nehmen sollten. Calcium ist für jeden Heilprozess als Basisbaustein notwendig und wirkt positiv auf das Nervensystem. Magnesium ist wichtig für das Herz, für den Kreislauf, die Leber und die Bauchspeicheldrüse. Darüber hinaus ist Magnesium wesentlich für die Muskeln, die Knochen, den Eiweißstoffwechsel und die Verdauung. Cal-Mag kann bei Schlaflosigkeit, Osteoporose, Stress, Muskelkrämpfen und Herzproblemen hilfreich eingesetzt werden. Außerdem stärkt es das Immunsystem und reduziert die Anfälligkeit zu Krankheiten.

Inhaltsstoffe

Pro Portion: 2,24 g Calciumgluconat, 0,39 g schweres basisches Magnesiumcarbonat, 1,55 g Ascorbinsäure, 0,50 g Citronensäure, 0,90 g Maracuja-Fruchtpulver, 0,10 g Limettensaft-Fruchtpulver, 0,10 g Xylit, 0,50 g Fructose

Calcium und Magnesium als Entspannungsgetränk

CalMag ist einzigartig, weil der Körper die Inhaltsstoffe ohne Verdauung direkt absorbieren kann. Mit Tee oder einem anderen warmen Getränk vermischt ergibt es ein entspannendes Instantgetränk, das Ihnen aktives Calcium und Magnesium liefert. Diese beiden Mineralien sind die wichtigsten, die Sie im Zuge einer gesunden Ernährung täglich zu sich nehmen sollten.

Calcium ist für jeden Heilprozess als Basisbaustein notwendig und wirkt positiv auf das Nervensystem. Magnesium ist wichtig für das Herz, für den Kreislauf, die Leber und die Bauchspeicheldrüse. Darüber hinaus ist Magnesium wesentlich für die Muskeln, die Knochen, den Eiweißstoffwechsel und die Verdauung. Calm kann unter anderem bei Schlaflosigkeit, Osteoporose, Stress, Muskelkrämpfen und Herzproblemen hilfreich eingesetzt werden. Außerdem stärkt es das Immunsystem und reduziert so die Anfälligkeit zu Krankheiten. Kann auch während der Schwangerschaft empfohlen werden.

Beruhigt und hilft beim Einschlafen - Versorgt den Körper mit Calcium und Magnesium - Hilft bei Krämpfen und Muskelzucken

Calciummangel ist eine Realität für eine sehr große Zahl von Europäern. Calcium ist wesentlich für die Instandhaltung gesunder Knochen und Zähne. Auch verschiedene Prozesse im Körper, von der Reizübermittlung der Nerven bis zur Hormonherstellung, von der Blutgerinnung bis zum Herzrhythmus, hängen von Calcium ab.

Die üblicherweise empfohlenen Formen von Calcium geben dem Körper nicht was er benötigt; und es kann gefährliche Nebenwirkungen geben.

Calcium: Es scheint, dass jeder die Bedeutung dieses Minerals versteht, da es in Bezug steht zu starken Knochen und Zähnen, und dazu, Osteoporose zu bekämpfen. Viele wissen sogar, dass dieses wesentliche Mineral lebenswichtig ist, um andere Funktionen, wie Nervenimpulsübermittlung, Herzrhythmus, Hormonproduktion, Wundheilung und sogar optimale Verdauung zu regeln.

Leider ist das notwendige Calcium in der durchschnittlichen Nahrung eines Mitteleuropäers nicht in ausreichendem Maße vorhanden. Wenige Leute nehmen genug Calcium zu sich, und falsche Ernährung und Lebensführung wie beispielsweise Stress, zu wenig Bewegung, Nahrung mit hohem Fettgehalt, Rauchen, Limonade, Cola und eiweißreiche und zuckerreiche Kost sowie Weißmehl reduzieren die Calciumvorräte weiter.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihre Newsletter-Redaktion



Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin

Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“ dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln